

Herrn Hans Giessen, grossherzogl. Kammersänger, freundschaftlich gewidmet

# Kornblumen

(Felix Dahn)

Ausgabe für  
hohe Stimme

Richard Strauss, Op. 22 N<sup>o</sup> 1

Andante  
*p*

Gesang

Korn - blu - men nenn' ich die Ge - stal - ten, die mil - den,  
mit den blau - en Au - gen, die, an - spruchslos, in stil - lem  
Wal - ten den Thau des Friedens, den sie sau - gen aus ih - ren eignen, kla - ren

PIANO  
*p*

Ped. \* Ped. \*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

Ped. \* Ped. \*

See - - len, mit - tei - len al - lem, dem sie nah'n, be - wusst - los

der Ge - fühl - ju - we - - len, die sie von

Him - mels - hand em - pfah'n. Dir wird so wohl

— in ih - rer Nä - he, als gingst du durch ein Saat - ge -

*pp*

*sehr ruhig*  
*pp*

*Ped.* \* *Ped.* \*

*Ped.* \* *Ped.* \*

fil - de, durch das der Hauch des A - - bends

*espr.*  
*pp*

we - he, voll from - men Frie - dens und voll

Mil - de, voll from - men Frie - dens und voll

*sempre, dim.*

Mil - de.

*rit.*

Herrn Hans Giessen, grossherzogl. Kammersänger, freundschaftlich gewidmet

# Mohnblumen

(Felix Dahn)

Ausgabe für  
hohe Stimme

Richard Strauss, Op. 22 N°2

**Allegro giocoso.**

Gesang

PIANO

Mohn - blu - men sind die  
run - - den. rot - blu - ti - gen, ge - sun - - den, die  
sommerspross ge - braunten, die im - mer froh ge - laun - ten, kreuz - bra - ven,

kreuz - fi - de - len, tanz - nim-mer-mü-den See - - len;

die un - term La - chen wei - - nen und nur ge -

bo - renscheinen, die Korn-blumen zu ne - cken, und dennoch oft verstecken

die weichsten, be - sten Her - - zen, im Schling-gewächs von

*mf* *dim.* *p* *espr.* *s* *espr.* *espres.* *dim.*

\* C \*

*p*  
Scher-zen; die man, weiss Gott, mit Küs-sen er-

*pp* *poco calando*  
sti - cken wür - de müs - sen, wär' man nicht im-mer ban - ge,

*ppp* *poco calando*  
um - ar - mest du die Ran - ge, sie springt ein vol - ler Brauder

*ff* *u tempo*  
auf - flammend aus-ein - an - der!

*Herrn Hans Giessen, grossherzogl. Kammer Sänger, freundschaftlich gewidmet*

# Epheu

(Felix Dahn)

Ausgabe für  
hohe Stimme

Richard Strauss, Op. 22 N<sup>o</sup> 3

Moderato.

Gesang

*p*

A - ber E - - pheu nenrich

PIANO

je - - ne Mädchen mit den sauf-ten Wor - ten, mit dem

Haar, dem schlichten, hel - len um den leis- gewölb-ten Brauh, mit den

Adolf Fürtner-Boosey & Hawkes

B. & H. 19215a

brau - - nen see - len - vol - len Re - - hen - au - gen,

*espr.*

die in Trä - - - nen stehn so oft, in ih - ren

Trä - nen gra - de sind un - - wi - der - steh - lich, oh - ne

*cresc.* *f* *dim.* *p*

Kraft und Selbst - gefühl, schmucklos mit ver - borg - ner Blü - te, doch mit

*espr.* *dim.*



un - erschöpflich tie - fer, treu - er in-ni-ge Eupfin - - dung

*p* *dim.*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

können sie mit eig - ner Trieb - kraft nie sich he-ben aus den

*p* *poco cresc.*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

Wur-zeln, sind ge - bo - - ren, sich zu ran - - ken

*cresc.*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

lie - - - bend um ein an - der Le - - ben: -

*f* *dim.*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.*

*p*  
an der er - sten Lieb - - um - ran - kung. hängt ihr gan - zes

*pp*

\* *sc.* \* *sc.* \*

*pp*  
Le - - bensschicksal. denn sie zäh - - len zu den

*ppp* *pp*

\* *sc.* \* *sc.* \*

selt - - nen Blu - men, die nur ein - - - - mal

*ppp* *pp* *dim.*

\* *sc.* \* *sc.* \*

blü - hen.

*ppp* *riten.*

\* *sc.* \* *sc.* \*

Herrn Hans Giessen, grossherzogl. Kammersänger, freundschaftlich gewidmet

# Wasserrose

(Felix Dahn)

Ausgabe für  
hohe Stimme

Richard Strauss, Op. 22 N° 4

**Larghetto**

Gesang *p*

Kennst du die Blu - me, die

PIANO *una corda pp*

mär - chen - haf - te, sa - gen - ge - fei - er - te Was - ser - ro - se?

Sie wiegt auf ä - the - rischem, schlan - ken Schaft die das durchsichtige

Haupt, — das far - ben-lo - se, sie blüht — auf schil-fi-gem

Teich — im Hai-ne, ge-hü-tet vom Schwan, der um-krei - - set sie

ein - sam, sie er - schliesst sich nur dem Mon - den-schei-ne, mit

dem ihr der sil - - ber-ne Schimmer ge - mein - - sam:

So blüht sie, die zaubrische Schwester der Sterne, um-

schwärmt von der träu-me-risch dunklen Pha-lä - - ne, die am

Ran-de des Teichs sich seh - - net von fer - - ne, und sie

nim - - mer er - reicht wie sehr sie sich seh - ne. *poco ritard.*

*ppp* *pp* *dim.*

*ppoco ritard.*

*a tempo*

Was - ser ro - se, so nemlich die schlan-ke, nachlock-ge

*pp*

Maid, a - la-ba-stern von Wan - gen, in dem Au - - ge der

ah - nen-de tie - fe Ge - dan - - ke, als sei sie ein Geist

und auf Er-den ge - fän - gen. Wenn sie

*ppp* *legatissimo*

*Cres.* \* *Cres.* \* *Cres.* \* *Cres.* \*

spricht, ist's wie sil - - ber-nes Wo - gen - rau - schen,

*sehr ruhig*

wenn sie schweigt, — ist's die ah-nen-de Stil - - le der

*ppp*

Mond - nacht; sie scheint mit den Ster - nen Blicke zu

tau - schen, de-ren Spra-che die gleiche Na - tur sie ge -

*espressivo*

wohnt macht; du kannst nie er -

mü - - den ins Aug' ihr zu

*espress.*

schaun, das die seid - - ne, lan - - ge Wim-per um -

säumt — hat, und du glaubst, wie be -

*pp*



zau - - bert von se - li - gem Grau'n, was

je - - die Ro - man - tik von

El - - fen ge -

träumt hat.

*ppp*

*espr. pp*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

1